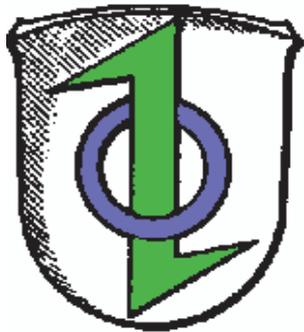


J a h r e s b e r i c h t



**Freiwillige Feuerwehr
Eddersheim am Main**



2010

Mitgliederzahlen:

Einsatzabteilung:

Stand 31.12.2009

Männlich: 32
Weiblich: 6

Gesamt: 38

Stand 31.12.2010

Männlich: 34
Weiblich: 5

Gesamt: 39

Alters- und Ehrenabteilung:

Stand 31.12.2010

Gesamt: 16

Jugendfeuerwehr:

Stand 31.12.2010

Gesamt: 21

- Die Mitgliederzahl ist im Berichtsjahr nahezu konstant geblieben. Neben einem Wechsel aus der Jugendfeuerwehr traten drei neue Mitglieder in die Einsatzabteilung ein. Umzugsbedingt verloren wir aber leider auch drei Mitglieder.
- Für das Berichtsjahr 2011 ist eine Übernahme aus der Jugendfeuerwehr vorgesehen.

Ü b u n g e n / B r S h d

Übungen:	→	25
Freigestellte Helfer:	→	12
Sonderübungen:	→	3

Brandsicherheitsdienst (BrShd): → **9**
(Kreppelkaffee, Weiberfastnacht, Fastnachtsumzug Hattersheim,
Fischerfest, Martinsfeuer)

E i n s ä t z e

Einsatzstatistik 2010:

Kleinbrand a:	→	6
Kleinbrand b:	→	8
Mittelbrand:	→	4
Techn. Hilfeleistung	→	46
Einsätze Mehrzweckboot:	→	5
Tierrettung:	→	5
Fehlalarm:	→	1
Alarm durch BMA:	→	14
Anforderung überörtlicher Löschzug:	→	1
Einsätze Gesamt:	→	90

Einsätze

Die Einsatzzahlen im Berichtsjahr 2010 stiegen deutlich an. Während der Einsatz durch ausgelöste Brandmeldeanlagen rückläufig war, verdoppelte sich die Zahl der technischen Hilfeleistungen. Auch die Brandeinsätze nahmen um knapp 40% zu, was auf die Vielzahl von brennenden Strohballen zurückzuführen war.

Die Verdoppelung der Hilfeleistungseinsätze war in erster Linie auf die Folgen von Unwettern wie z.B. das Sturmtief Xynthia oder des Starkregens am 09. und 10. Juni zurückzuführen. Hier zeigt sich sehr deutlich welche Kräfte die Natur erzeugt und wie massiv die Schäden daraus sein können. Gerade der Starkregen im Juni war für die Einsatzkräfte ausgesprochen kräftezehrend.



Baum auf PKW nach Sturmtief Xynthia



Starkregen im Juni

Leider wurde die Wehr Eddersheim 2010 auch zu Einsätzen alarmiert, bei denen die Einsatzkräfte bedauerlicherweise mit Todesfällen konfrontiert wurden. Am 30. Mai starb ein Mann bei einem schweren Verkehrsunfall auf der Landesstrasse 3006 von Eddersheim in Richtung Flörsheim. Der Fahrer kam mit seinem Kleinbus von der Fahrbahn ab und prallte frontal gegen einen Brückenpfeiler. Der Fahrer wurde bei dem Aufprall massiv in seinem Fahrzeug eingeklemmt und musste von der Feuerwehr mit hydraulischen Rettungsgeräten aus dem Fahrzeug befreit werden. Die Verletzungen waren allerdings so groß, dass der Fahrer noch an der Unfallstelle verstarb.

Nur drei Monate später kam es an der fast gleichen Stelle zu einem weiteren Verkehrsunfall. Auch hier kam der Fahrer von der Fahrbahn ab und prallte gegen den Brückenpfeiler der Autobahn (BAB3). Glücklicherweise erlitt dieser Verkehrsteilnehmer nur leichte Verletzungen.



Im Dezember wurde ein Jäger in der Feldgemarkung Richtung Flörsheim tot aufgefunden. Hier wurde die Feuerwehr zum Ausleuchten der Einsatzstelle und Bergen des Verstorbenen angefordert. Aber auch die Bergung eines im Main ertrunkenen Hundes kostete die Einsatzkräfte Überwindung. Wie sich jeder vorstellen kann, kommt es bei dieser Art von Alarmmeldungen zu einer enormen psychischen Belastung für die Einsatzkräfte, die man nicht unterschätzen sollte.

Ausbildung

Lehrgänge auf Kreisebene:

Atemschutzgeräteträger:	→ →	Markus Blumenstock Christian Jösch
Maschinenlehrgang:	→	Christian Jösch
Motorsägenausbildung:	→	Marco Beinenz
Sprechfunklehrgang:	→ →	Markus Blumenstock Martin Reuter
Sanitätslehrgang A:	→ →	Marco Hochrein Christiane Münch
Sanitätslehrgang B:	→ →	Marco Hochrein Christiane Münch
Brandb. & TH auf Bundeswasserstraßen:	→ → →	Stefan Häb Florian Kunzmann Martin Reuter
Bootsführerlehrgang:	→ →	Dennis Bernsdorf Markus Blumenstock
Absturzsicherungslehrgang:	→ → →	Marco Beinenz Andreas Endler Colin Wolf

Lehrgänge an der Hessischen Landesfeuerweherschule:

Gruppenführer:	→	Thomas Reuter
Drehleitermaschinist:	→	Pierré Cantarero
	→	Florian Kunzmann
	→	David Tisold
Brandsimulationsanlage:	→	Stefan Hüb
TH-Bau	→	Patrick Winter

Lehrgänge auf Stadtebene:

Atemschutztraining DMT:	→	Pierré Cantarero
	→	Christiane Münch
	→	Martin Reuter
	→	Marcel Walter
Training Wärmebildkamera: (HEAT)	→	Marco Hochrein
	→	Thomas Reuter
	→	David Tisold
	→	Marcel Walter
Seminar Türöffnung (Fräsen)	→	Christian Becker
	→	Marco Hochrein
	→	Freddy Schäfer
	→	Marcel Walter
	→	Ulrich Weber
	→	Daniel Zepf
Führerschein Klasse CE:	→	Christian Becker
	→	Christian Köhler
	→	Marcel Walter
	→	Patrick Winter

Beförderungen

Thiemo Garbe

Feuerwehrmann-Anwärter

Markus Blumenstock Feuerwehrmann

→ Oberfeuerwehrmann

Christian Jösch

Feuerwehrmann

→ Oberfeuerwehrmann

Thomas Reuter

Hauptfeuerwehrmann **→ Oberlöschmeister**



(von links: Daniel Zepf, Thomas Reuter, Markus Blumenstock, Christian Jösch, Thiemo Garbe, David Tisold)

Ehrungen

Im Rahmen unseres Kameradschaftsabends konnte Ulrich Weber mit dem silbernen Brandschutzehrenzeichen für 25-Jahre aktiven Dienst in der Feuerwehr ausgezeichnet werden. Die Auszeichnung nahm (im Auftrag des Hessischen Innenministers) unsere neue Bürgermeisterin Antje Köster vor. Darüber hinaus gab es eine Urkunde, verbunden mit Dank und Anerkennung, von der Stadtverwaltung Hattersheim am Main.

Minifeuerwehr

Bei unserem Tag der offenen Tür im Juni konnten die Eddersheimer Löschdrachen ihr 1-jähriges Jubiläum feiern.

Zu diesem Anlass wurden auch die ersten Früchte dieser neuen Abteilung geerntet. Die Jugendfeuerwehr freute sich über 9 neue Mitglieder die aus der Minifeuerwehr übertreten konnten. Hier zeigt sich, wie wichtig eine frühe Jugendarbeit ist und welcher Effekt sich daraus ergibt. Derzeit bestehen die Eddersheimer Löschdrachen aus rund 22 Kindern zwischen 6 und 9 Jahren sowie dem Betreuerteam bestehend aus Markus Blumenstock, Christian Köhler, Christiane Münch, Nadine Simon, Melina Simon, Nadja Müller und der Leiterin Petra Simon. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an unser Betreuerteam, denn ohne Euren Einsatz würde es die Eddersheimer Löschdrachen nicht geben.

Brandschutzerziehung

Im Jahr 2010 wurde die Brandschutzerziehung für die E2 Klassen der Eddersheimer Grundschule sowie dem städtischen Kindergarten durchgeführt. Dabei wurden an 2 Tagen rund 50 Kindern über das richtige Verhalten im Brandfall und die Gefahren des Feuers informiert.

Durchgeführt wurde die Brandschutzerziehung von Christian Becker, Ulrich Weber, Stefan Häb und Marc Schneider. Darüber hinaus wurden in der Grundschule Eddersheim zwei Schulräumungsübungen, davon eine unangemeldete, durchgeführt.

An dieser Stelle möchte ich mich für das besondere Engagement bedanken, denn die Brandschutzerziehung konzentriert sich auf die Schwächsten unserer Gesellschaft und versucht hier, die Kleinsten zu sensibilisieren.

Anschaffungen

Die wohl wichtigste und größte Anschaffung im Berichtsjahr 2010 war die Ersatzbeschaffung für unser bis dahin 28 Jahre altes Löschgruppenfahrzeug 8. Am 26. Februar konnte das neue Fahrzeug, ein Löschgruppenfahrzeug 10/6 bei der Fa. Magirus in Weisweil abholt werden. Der Unterschied beider Fahrzeuge ist gewaltig. Angefangen vom Allradfahrgestell mit Singlebereifung, dem großzügigen Geräteraum der deutlich mehr Ausrüstung aufnehmen kann, der 1000l fassenden Wassertank bis hin zum Lichtmast der mit Xenonscheinwerfern ausgestattet ist und über den Fahrzeugmotor angetrieben wird. Das Fahrzeug bietet eine Menge Vorteile für die Einsatzkräfte auch im Bezug auf die passive Sicherheit und musste im Jahr 2010 bereits 38 Einsätze absolvieren.



- ➔ Dienstkleidung Hupf / BSK
- ➔ Diverse feuerwehrtechnische Kleinteile

V o r s c h a u 2 0 1 1

- ➔ Cocktailabend & Tag der offenen Tür
- ➔ Kameradschaftsabend

D a n k

Danken möchte ich als erstes unseren Mitgliedern der Einsatzabteilung für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Vergessen dürfen wir aber auch nicht die Partnerinnen und Partner unserer Mitglieder, die im Laufe eines Jahres immer wieder sehr viel Verständnis für das „Hobby“ ihrer Partnerinnen und Partner aufbringen müssen.

Weiter allen Mitgliedern des Feuerwehrausschusses, unserem Jugend- und Gerätewart, den Betreuern der Jugend- und Minifeuerwehr sowie unserer Küchencrew, die hervorragend für das leibliche Wohl unserer Mannschaft nach den Übungen sorgen.

Besonders bedanken möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung bei unserem ausgeschiedenen Bürgermeister und Dezententen Hans Franssen, der neuen Bürgermeisterin Antje Köster, dem Referatsleiter des Ordnungsamtes Werner Schaffhauser sowie allen anderen, die zur guten Zusammenarbeit zwischen Stadt und Feuerwehr beigetragen haben.

Ein großes Dankeschön gilt aber auch unserem hauptamtlichen Gerätewart Markus Stammer und den Mitgliedern des Wehrführerausschusses.



D. Tisold
(Wehrführer)